



Datenschutzerklärung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Bearbeitung von Anträgen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG), dem Umweltinformationsgesetz (UIG) oder dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG)

Der Schutz personenbezogener Daten ist dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ein wichtiges Anliegen.

Personenbezogene Daten werden von uns nur im notwendigen Umfang verarbeitet. Welche Daten und zu welchen Zwecken sie verarbeitet werden, richtet sich nach der Art der Leistung, die von Ihnen in Anspruch genommen wird, beziehungsweise ist abhängig davon, für welchen Zweck diese Daten benötigt werden.

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im BMEL und bei den von uns beauftragten Dienstleistern erfolgt in Übereinstimmung mit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: poststelle@bmel.bund.de

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich auch an die

Beauftragte für den Datenschutz im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: bds@bmel.bund.de

wenden.

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG.

Zweckbestimmung der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Bearbeitung Ihres Antrages nach dem IFG, dem UIG oder dem VIG.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden nur mit Ihrer vorherigen Einwilligung an Dritte weitergegeben, es sei denn die Weitergabe ist gesetzlich vorgesehen.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registraturrechtlinie, die die Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien (GGO) ergänzt, gespeichert.

Rechte der Betroffenen

- Recht auf Auskunft - Artikel 15 DSGVO und § 34 BDSG
- Recht auf Berichtigung - Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung - Artikel 17 DSGVO und § 35 BDSG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Artikel 18 DSGVO und § 35 BDSG
- Recht auf Datenübertragbarkeit - Artikel 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch - Artikel 21 DSGVO und § 36 BDSG

Die vorgenannten Rechte können Sie z. B. unter poststelle@bmel.bund.de oder postalisch über die vorgenannte Postadresse des BMEL geltend machen.

Ihnen steht zudem gemäß Artikel 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde in einem der EU-Mitgliedstaaten zu.

In der Bundesrepublik Deutschland sind sowohl der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) als auch die Datenschutzbeauftragten der Länder Aufsichtsbehörden im Sinne der DSGVO.

Kontaktdaten des BfDI

Der Bundesbeauftragte für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Sonstige Informationen

Es werden keine automatisierten Entscheidungen getroffen.